

CALL FOR PAPERS

8. Forum für literaturwissenschaftliche Japanforschung

Kulturelle Übersetzungsprozesse in der japanischen Literatur: Dimensionen, Perspektiven, Texte

16.–17. Juni 2023 [optionales Rahmenprogramm am 18. Juni 2023 in Planung]

LMU München, Japan-Zentrum

Kontakt/Organisation: Carolin Fleischer-Heininger und Kevin G. Schumacher

Deadline: 28. Februar 2023

Fragen des kulturellen Übersetzens und damit auch des Verstehens stellen sich heute in neuer Aktualität. Dabei tragen kulturelle Übersetzungsprozesse immer schon zur Herausbildung, Abgrenzung und Festigung kultureller Identitäten bei. So gilt gemeinhin, dass für Japan selektive Übersetzungsprozesse – vornehmlich, jedoch nicht ausschließlich aus dem so genannten Westen – dessen Weg in die Moderne begleitet haben. Zugleich blickt Japan auf eine lange und mannigfaltige Geschichte vergleichbarer Prozesse zurück.

Ungeachtet der großen Relevanz der damit verbundenen Fragen und Themen für die Japanforschung liegen bislang kaum Studien vor, die kulturelle Übersetzungen in der Literatur selbst, aber auch in wissenschaftshistorischen Zusammenhängen untersuchen. Mit dem Fokus auf *Kulturelle Übersetzungsprozesse in der japanischen Literatur: Dimensionen, Perspektiven, Texte* möchten wir mit Wissenschaftler:innen aller Qualifikationsstufen sowie mit Teilnehmer:innen aus der literaturverlaglichen und übersetzerischen Praxis diskutieren und eine Schließung dieses Desiderats für die literaturwissenschaftliche Japanforschung anregen.

Ausgehend von der Annahme, dass Texte ebenso wie Textübersetzungen als Marker von Kulturen dienen können und Kulturen dabei wiederum bereits als plural und dynamisch aufzufassen sind, ließen sich mit Blick auf Werke der modernen und zeitgenössischen Literatur Japans und deren Übersetzungen u. a. folgende Fragestellungen und Perspektiven verfolgen:

- Wie werden kulturelle Selbst- und Fremdrepräsentationen narrativ konstruiert, variiert, gespiegelt, gebrochen, überlagert, verzerrt, übersetzt und transformiert? Wie haben sich diese historisch gewandelt, und wie ist es um die Übersetzungsgeschichte bestellt?
- Welche Übersetzungskonventionen und -strategien sind etabliert? Wie stabilisieren bzw. entwickeln sich diese und welche Kontextualisierungen sind nötig? Wie steht es um emanzipatorische, subversive, manipulative Übersetzungen, etwa aus transkultureller, postkolonialer oder Gender-Perspektive?
- Welche Vorübersetzungen – auch im Sinne von Stereotypisierungen – und Fehlübersetzungen sind zu berücksichtigen? Wie haben kulturelle Übersetzungsprozesse zur Herausbildung, Festigung, aber auch Verschiebung oder gar Korrektur von Japanbildern beigetragen?

CALL FOR PAPERS

- Inwieweit gilt es ein zweipoliges Konzept von Original und Übertragung zu überdenken? Wie ließen sich *übersetzende Texte* (*translating texts*), d. h. Texte, denen Übersetzungen wortwörtlich oder im übertragenen Sinne bereits inhärent sind, berücksichtigen? Und wie plurilinguale Texte?
- Welche Herausforderungen und Potentiale ergeben sich durch KI und maschinell-gestützte Verfahren? Wie wirken diese auf Prozesse des Übersetzens von Kultur in literarischen Werken sowie in deren Übersetzungen?
- Erfordern aktuelle Erschütterungen und Krisen – so etwa der anthropogene Klimawandel oder Prozesse der Partikularisierung und gesellschaftlichen Spaltung – neue Formen und Strategien des Übersetzens?
- Können sprachliche Übersetzungsmethoden im Bereich des Übersetzens von Kultur auf andere Ausdrucksformen transferiert werden – visuell, materiell, auditiv etc.?

Zudem ist das 8. Forum für literaturwissenschaftliche Japanforschung ebenso offen für Beiträge, die nicht in Verbindung mit dem Oberthema des *Kulturellen Übersetzens* stehen.

Interessierte werden gebeten, bis zum 28. Februar 2023 ein Abstract (max. 300 Wörter) für einen zwanzigminütigen Beitrag sowie einen Kurzlebenslauf per E-Mail an Carolin Fleischer-Heininger (c.fleischer@lmu.de) und Kevin G. Schumacher (kevin.schumacher@campus.lmu.de) zu schicken.

Die Publikation der Beiträge ist angedacht.

Weitere Informationen zum Forum für literaturwissenschaftliche Japanforschung sind zu finden unter: <https://www.gjf.de/flj/>.